

Anfrage mit Vorrang zur schriftlichen Beantwortung P-004552/2025
an die Kommission
Artikel 144 der Geschäftsordnung
Mary Khan (ESN), Petra Steger (PfE)

Betrifft: Diskrepanz zwischen den Ankündigungen vom für Migration zuständigen Kommissionsmitglied Brunner zur Migrationspolitik und ihrer Umsetzung in der Rückführungsverordnung

In einem Interview mit der Kölnischen Rundschau, veröffentlicht am 13. Oktober 2025, erklärte das für Inneres und Migration zuständige Kommissionsmitglied Magnus Brunner, die EU müsse ihr Gegengewicht stärker nutzen, um Drittstaaten unter Druck zu setzen, die ihre illegal eingereisten Staatsangehörigen nicht zurücknehmen oder sich in Migrationsfragen unkooperativ zeigen. Als Hebel nannte Magnus Brunner ausdrücklich die drei Politikfelder Handel, Visumpolitik und Entwicklungshilfe, die er mit der europäischen Migrationspolitik verknüpft sehen möchte¹.

So begrüßenswert Magnus Brunners Analyse auch ist, so ernüchternd fällt ihre praktische Umsetzung aus. Hinter verschlossenen Türen verfolgt das Kommissionsmitglied nämlich das Gegenteil seiner öffentlichen Bekenntnisse. Sein Entwurf der Rückführungsverordnung beschränkt Sanktionen gegenüber unkooperativen Staaten ausschließlich auf die Visumebene. Von einer Aussetzung der Entwicklungshilfe oder handelspolitischen Konsequenzen fehlt hingegen jede Spur – obwohl gerade diese Instrumente die größte Wirksamkeit entfalten würden. Damit wird deutlich: Magnus Brunners Worte bleiben ohne reale Konsequenz und entlarven seine Migrationspolitik als rhetorisches Täuschungsmanöver.

1. Wie erklärt die Kommission die Diskrepanz zwischen Magnus Brunners Forderungen, Migrationspolitik mit Handel, Visumpolitik und Entwicklungshilfe zu verknüpfen und der faktischen Beschränkung der Sanktionen im Entwurf der Rückführungsverordnung ausschließlich auf die Visumebene?
2. Warum enthält der aktuelle Entwurf der Rückführungsverordnung keine Bestimmungen zur Aussetzung von Entwicklungshilfe oder handelspolitischen Sanktionen gegenüber unkooperativen Staaten?
3. Welche konkreten Maßnahmen plant die Kommission, damit Handel, Visumpolitik und Entwicklungshilfe tatsächlich wirksam zur Durchsetzung von Rücknahmen eingesetzt werden?

Eingang: 14.11.2025

¹ <https://www.rundschau-online.de/debatte-kr/eu-kommissar-magnus-brunner-wollen-sie-mit-den-taliban-verhandeln-1127454>